



www.hs-karlsruhe.de



www.akwi.de



www.gi.de

## Arbeitskreis Wirtschaftsinformatik an Hochschulen für angewandte Wissenschaften (AKWI)

### 33. Tagung des AKWI 2020 in Karlsruhe

#### Call for Papers – „Angewandte Forschung in der Wirtschaftsinformatik“ *aktualisierte Version, 31.03.20*

Die **33. Jahrestagung** des Arbeitskreises Wirtschaftsinformatik (AKWI) 2019 wird vom **13. bis 16. September 2020** an der **Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft** stattfinden.

Die wissenschaftliche Tagung des AKWI findet in diesem Rahmen am **14. September 2020** statt. Wegen der Planungsunsicherheiten im Kontext der COVID-19-Krise plant das Organisationskomitee ergänzend oder – falls notwendig – ersatzweise eine Online-Teilnahme zu ermöglichen.

#### **Inhalt**

Wie in den letzten Jahren, steht die Tagung auch dieses Mal unter dem Motto **Angewandte Forschung in der Wirtschaftsinformatik – Prozesse, Technologie, Anwendungen, Systeme und Management**.

Auch in diesem Jahr können neben **wissenschaftlichen Beiträgen** wieder Beiträge aus der Praxis in Form von **innovativen Prototypen** eingereicht werden. Es bleibt ein Ziel der Tagung, den Diskurs zwischen Praktikern und Wissenschaftlern zu fördern, so dass beide Seiten jeweils von den Erkenntnissen und Erfahrungen profitieren können. Weiterhin soll in Karlsruhe auch die Tradition des Doktoranden-Kolloquiums wiederaufgenommen werden. Die Hochschule Karlsruhe wird für einen entsprechenden Rahmen sorgen, in dem ein konstruktives Feedback zu den vorgestellten Promotionsvorhaben sichergestellt sein wird.

Für die **wissenschaftlichen Beiträge** sind folgende Themenbereiche wünschenswert, ohne dass dabei der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben wird:

- Digitalisierung der Prozesse in Betrieben und Organisationen
- Gesellschaftliche, ethische, organisatorische und technische Auswirkungen der Digitalisierung
- Wandel der Hochschullandschaft durch die Digitalisierung der Bildung
- Betriebliche Informationssysteme und deren Entwicklung in Anwendungsbereichen, wie Logistik, Controlling, Vertrieb, usw.
- Herausforderungen an das IT-Management wie Agilität und Flexibilität usw.
- Künstliche Intelligenz und deren Umsetzung, Einsatzmöglichkeiten und Auswirkungen auf die Gesellschaft
- Weitere aktuelle Themen wie Security & Privacy, Big Data, Mobile Computing, Apps, Cloud Computing, Social Media, Semantic Web, Open Data, Industry 4.0, Internet der Dinge usw.

Wissenschaftliche Beiträge sollen einen Umfang von 10 Seiten nicht übersteigen.

Mit diesem Call for Papers wird außerdem eine Plattform geboten, Ergebnisse in Form von Prototypen aus Kooperationen mit Unternehmen und Start-ups vorzustellen. Wir bitten darum, die innovativen Prototypen zu beschreiben und als Beitrag zu der Tagung einzureichen. Die Beiträge, in denen die **innovativen Prototypen** beschrieben werden, sollten sich ebenfalls den oben genannten Beispielthemen zuordnen lassen. Die Beschreibung sollte mindestens die folgenden Punkte thematisieren:

- Grundidee des Prototypen,
- (theoretische) Herleitung des Konzepts des Prototypen und der Marktaussichten,
- Beschreibung des Prototypen hinsichtlich eingesetzter Technik und Funktionalität,
- Erwartete wirtschaftliche, gesellschaftliche oder persönliche Auswirkungen des Einsatzes des Prototypen,
- Rahmenbedingung zur Präsentation des Prototypen auf der Tagung (z.B. benötigte Fläche, Technik, Support).

**Es wird erwartet, dass die Prototypen auf der Tagung ausgestellt und präsentiert werden.**

Beiträge zu Prototypen sollten einen Umfang von 6 Seiten nicht übersteigen.

Wie in den letzten Jahren auch, werden die Ausarbeitungen (sowohl wissenschaftliche Beiträge als auch innovative Prototypen) nach doppelt-blinder Begutachtung in einem Tagungsband publiziert. Bitte verzichten Sie in den eingereichten Beiträgen deshalb auf die Angabe von Namen und Adressen der Autoren. Die Autoren eines angenommenen Beitrags werden aufgefordert, den Beitrag gemäß der Review-Kommentare zu überarbeiten und zur Publikation erneut einzureichen. Die vorgegebenen Formatierungsvorschriften müssen eingehalten werden.

Die wissenschaftlichen Beiträge werden in parallelen Sessions mit 20-minütigen Vorträgen und kurzer Diskussionszeit vorgestellt. Für die Präsentation der Prototypen ist eine separate Demo-Session geplant, in der die Prototypen von den Teilnehmern auch auszuprobieren sein sollen.

### **Zeitplan – *aus aktuellem Anlass angepasst***

bis 30. April 2020: Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen und Prototypen

bis 10. Juni 2020: Mitteilung über Annahme der Beiträge

bis 05. Juli 2020: Einreichung der überarbeiteten der Beiträge

Die Einreichung eines Beitrags setzt die Bereitschaft zur Teilnahme an der Tagung zwingend voraus. Wie bereits dargestellt soll eine Online-Teilnahme ermöglicht werden.

Mit der Annahme der Beiträge sollten fachliche und editorische Vorschläge des Programmkomitees akzeptiert und umgesetzt werden.

Die Beiträge sind bitte einzureichen über

**<https://easychair.org/conferences/?conf=akwi2020>**

Das Programmkomitee begrüßt es sehr, wenn dieser Call for Papers an weitere Interessierte weitergereicht und damit auch auf die AKWI-Tagung hingewiesen wird.

### **Organisationskomitee:**

Ingo Stengel (HsKA)  
Vera Meister (TH Brandenburg)  
Thomas Barton (HS Worms)  
Frank Herrmann (OTH Regensburg)  
Christian Müller (TH Wildau)  
Martin R. Wolf (FH Aachen)

### **Programmkomitee:**

Franz Nees  
Ingo Stengel  
Steffi Regier  
Steffen Kinkel  
Andreas Schmidt  
Andreas P. Schmidt  
Rainer Neumann  
Andreas Heberle  
Wolfgang Alm (HS Aschaffenburg)  
Gunnar Auth (HS Meißen)  
Thomas Barton (HS Worms)  
Frank Bensberg (HS Osnabrück)  
Stefan Bente (TH Köln)  
Christian Czarniecki (HS Hamm-Lippstadt)  
Christian Drumm (FH Aachen)  
Ingo Elsen (FH Aachen)  
Heinz Faßbender (FH Aachen)  
Frank Herrmann (OTH Regensburg)  
Stephan Jacobs (FH Aachen)  
Jürgen Karla (HS Niederrhein)  
Norbert Ketterer (HS Fulda)  
Ute Klotz (HS Luzern Wirtschaft)  
Bodo Kraft (FH Aachen)  
Vera Meister (TH Brandenburg)  
Frank Morelli (HS Pforzheim)  
Christian Müller (TH Wildau)  
Jörg Puchan (HS München)  
Harald Ritz (TH Mittelhessen)  
Thomas Ritz (FH Aachen)  
Klaus-Peter Schoeneberg (BHT Berlin)  
Thomas Specht (HS Mannheim)  
Ulrike Steffens (HAW Hamburg)  
Matthias Vieth (FH Aachen)  
Martin R. Wolf (FH Aachen)  
Alfred Zimmermann (HS Reutlingen)

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung und darauf, Sie in Karlsruhe begrüßen zu dürfen!

Franz Nees  
(im Namen des gesamten Programmkomitees)